

## Bericht des Präsidenten

Wie ihr alle dem wieder umfangreichen Berichtsheft entnehmen könnt, war der TuS in den letzten 3 Jahren wieder auf vielen Veranstaltungen und Terminen unterwegs. Es ist viel passiert und sowohl in sportlicher als auch organisatorischer oder gesellschaftlicher Hinsicht hat der Verein eine Menge geleistet. Der Bericht zeigt aber natürlich nicht alles und soll nur ein Auszug aus dem Vereinsleben beim TuS sein. Es passiert viel und wir sind auf vielen Ebenen in Mitterteich, in der Region, Bayern- und Deutschlandweit aktiv. Die Arbeit in und für einen Verein der Größenordnung des TuS, wenn man es einigermaßen richtig machen will, ist schon immens und bedarf der Mithilfe und der Teamarbeit von vielen Einzelpersonen. In meinem Rechenschaftsbericht möchte ich deshalb hier nur auf einige markante Punkte eingehen. Die Fülle an Veranstaltungen, an Terminen, Versammlungen und Pflichtanwesenheiten erfordern schon fast einen Vollprofi und keinen Feierabend- und Nachtfunktionär wie mich. Man denkt immer, es wird nach einer Großveranstaltung wieder ruhiger, aber das ist bei weitem nicht so.

Wir sind nach wie vor der größte Sportverein in der Stadt, aber leider merken auch wir den Bevölkerungsschwund in unserer Region. Unser Mitgliederstand ist in den letzten 4 Jahren um 45 Personen geschmolzen, der Großteil, nämlich 29 im Jugendbereich von 15 – 18 Jahren. Ich möchte hier uns alle auffordern, macht Werbung für den TuS. Wir bieten viel und nehmen jeden auf. Eine Mitgliedschaft lohnt sich immer, für jeden, egal ob Klein oder Groß, egal ob Frau oder Mann. Wir wollen beitragen zur Lebensqualität aller Menschen, die in Mitterteich und Umgebung wohnen. Vor allem für die Älteren kann die Gemeinschaft in einer Sportgruppe für das körperliche aber auch geistige Wohlbefinden viel beitragen.

Der TuS Mitterteich betreibt laut Satzung Leistungssport, Breitensport, Gesundheitssport (zertifiziert vom Deutschen Sportbund seit es dieses Qualitätssiegel gibt), Seniorensport, Kinder- und Jugendarbeit. Gerne bestätigen wir unseren Mitgliedern bei Erfüllung der Vorgaben und regelmäßigen Ausführung die entsprechenden sportlichen Betätigungen für die Bonusprogramme der verschiedenen Krankenkassen oder Versicherungen.

Wir legen seit nunmehr 125 Jahren großen Wert auf eine grundsolide und sehr variantenreiche sportliche Nachwuchsarbeit. Sportlerinnen und Sportler vom TuS erzielten in den letzten 3 Jahren wieder eine Vielzahl von regionalen und überregionalen Erfolgen auf Oberpfalz-, Bayern- und Deutschlandebene. Auch international wurde die Stadt Mitterteich wieder durch Sportler und Sportlerinnen des TuS würdig vertreten.

Sicherlich ein Highlight in der letzten Berichtsperiode für den Verein war im März 2013 die Überreichung der Sportplakette des Bundespräsidenten durch den bayerischen Kultusstaatssekretär Bernd Sibler im Rathaussaal in Landshut. Diese Plakette wird als besonderes Zeichen der Anerkennung für lange und große Verdienste um den Sport an Vereine übergeben. Der Präsident des BLSV, Herr Lommer, war natürlich ebenfalls anwesend. Die Laudatio auf den TuS Mitterteich hielt der bestens bekannte frühere Eishockeystar Alois Schloder.

Es wurden vom TuS wieder eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt. Bayerische Meisterschaften Langlauf für Senioren, Oberpfalz- und Nordbayerischen Meisterschaften im Langlauf, Gaumeisterschaften im Turnen, die Langläufe zum Gedenken an unser Langlaufidol Josef Hartwich, Volleyballturniere und Volleyballspieltage und die jährlichen Läufe zur Volkslaufserie des Oberpalzcup im Sommer waren wieder perfekt organisiert, optimal durchgeführt und wurden von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausdrücklich gelobt. Nach Mitterteich zum TuS kommen alle gerne wieder, was die Teilnehmerzahlen und die Besucher unserer Veranstaltungen nachhaltig beweisen. Daneben wurden natürlich noch eine Reihe von kleineren Sportwettkämpfen wie den jährlichen Pokallangläufen und Stadtmeisterschaften, seit 3 Jahren gibt es jetzt auch eine Stadtmeisterschaft für Geräteturnen, durchgeführt. Stark vertreten wie immer

war der TuS beim Ferienprogramm der Stadt, wo wir auch mal nicht nur einen Termin, sondern gleich eine ganze Woche Programm für die Kinder anbieten konnten.

Sportlich kann sich der TuS ebenfalls immer noch sehen lassen. Deutsche und Bayerische Meistertitel, Oberpfalzmeister und Nordbayerische Meister, Gaumeistertitel, Seriensieger bei der OVL Laufserie oder Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse wie die Volleyballdamen, zeigen die Qualität und die Leistungsbreite der TuS Sportlerinnen und TuS Sportler. Ich möchte hier nicht all die Erfolge und Titel auflisten, die wir erreichen konnten, bitte lest das in den Berichten der Abteilungsleiter oder auch in meinem schriftlichen Bericht nach. Wir konnten so viele gute Platzierungen erzielen, daß eine würdige Betrachtung einer jeden Einzelleistung hier und heute viel zu lange dauern würde.

Diese überregionalen Erfolge sind auch immer wieder der Grund, dass TuS Sportlerinnen und TuS Sportler einen wesentlichen Teil der zu Ehrenden bei der jährlich stattfindenden Sportler-ehrerung durch die Stadt stellen. Im Berichtszeitraum wurde 2013 Konrad Seelk von der Sparte Ski Nordisch zum Sportler des Jahres, 2014 die Turnerin Carmen Reif zur Jugendsportlerin des Jahres und im Januar 2017 ebenfalls Carmen Reif für ihre Leistungen im Jahn Neunkampf, aber diesmal zur Sportlerin des Jahres von Mitterteich geehrt. Der TuS ist natürlich stolz auf die Leistungen seiner Sportlerinnen und Sportler und bedankt sich bei ihnen für den immensen Trainingsfleiß. Bedanken möchte und muß ich mich hier aber natürlich auch bei den Trainern und Betreuer dieser Sportler. Sie alle tragen den Namen des Vereins und der Stadt Mitterteich hinaus in die Region und ins gesamte Bundesgebiet.

Seit vielen Jahren ist der TuS vor allem während der Faschingszeit bekannt für seine gehobenen Darbietungen bei den diversen Tanzgarden. Aber auch außerhalb der Faschingszeit sind die Tanzgruppen bei festlichen Gelegenheiten und besonderen Feierlichkeiten innerhalb der Stadt wie Bürgerfest oder Marktplatzfest stets aktiv. Mittlerweile machen uns da viele nach, aber ich denke, wir sind gerade was die tänzerischen, die turnerischen und auch akrobatischen Elemente anbelangt, allen in der Gegend schon noch ein Stück voraus. Die Gruppe Phoenix konnte erst vor zwei Wochen wieder beim Rendezvous der Besten auf Landesebene einen hervorragenden 4. Platz belegen. Auch in diese Berichtsperiode fällt hier der der bei mir noch unvergessene Auftritt der Gruppe in Mannheim 2013, als sie sich für das Bundesfinale dieses exquisiten Wettbewerbs im Rahmen des Deutschen Turnfestes qualifizierten. Vor vollbesetztem Haus und angefeuert von weit über 1000 Zuschauern boten sie da eine fulminante Show an Akrobatik und Tanz. Mittlerweile steht mit der Gruppe Fantasia schon eine Nachwuchsgruppe in den Startlöchern.

Neben den vielen Veranstaltungen und Terminen (aus dem Berichtsheft könnt ihr sehen, im Berichtszeitraum waren es wieder mehr als 200 Termine, an denen TuS Aktive und damit meist auch zumindest 1 aus der Vorstandschaft teilnahmen) und den vielen sportlichen Leistungen gab es noch viele andere Dinge, Verhandlungen und Termine, um die sich die Vorstandschaft kümmern mußte.

Der TuS war bei allen Festen und kirchlichen Umzügen im Stadtgebiet mindestens mit der Fahnenabordnung dabei. Beim Bürger- und Marktplatzfest waren wir mit einem eigenen Stand vor Ort und die Besucher aus nah und fern wurden bestens versorgt. Auch sonst beteiligt sich der TuS an allen kommunalen Terminen und Veranstaltungen und ist wesentlicher Bestandteil im öffentlichen Miteinander der Gemeinde. Nicht zuletzt sind wir Bestandteil in vielen Gremien und Arbeitskreisen von Mitterteich über alle Vereinsgrenzen hinweg.

Sehr engagiert eingesetzt hat sich der TuS und seine einzelnen Sparten auch weiterhin für die Inklusion in Mitterteich. Inklusion war für den TuS schon immer ein Thema und ist nichts Neues. Nicht nur beim Inklusionstag der Vereine in der Mehrzweckhalle, wo wir eine Rolli-

Basketballdemonstration gemeinsam mit der Selbsthilfe Organisation boten, sondern auch beim mittlerweile Tradition gewordenen Inklusionslauf am 2. Samstag im Mai zeigt der TuS Flagge. Der TuS ist nicht nur Hauptinitiator sondern neben der Lebenshilfe selbst der Hauptorganisator dieser Veranstaltung. Die Laufveranstaltung wird vom TuS organisiert, die meisten Teilnehmer bis heute stellt der TuS und auch die meisten Runden und damit die meisten finanziellen Mittel daraus kommen vom TuS. Wir wollen das auch in Zukunft so fortsetzen.

Eine gute und aus meiner Sicht wichtige Einführung des Vereins ist der Besuch unserer Geburtstags - Jubilarinnen und Jubilare. Mindestens ein Vertreter der Vorstandschaft besucht die Jubilarinnen und Jubilare bei deren runden Geburtstagen und überbringt die Glückwünsche des Vereins. Ein nettes Gespräch aus der Vergangenheit, über Verein, Sport und Bekannte weckt sowohl bei den Besuchten als auch bei den Besuchern nur positive Erinnerungen. Aufgrund unserer Altersstruktur sind aber auch das etwa 50 Termine jedes Jahr.

Zu Weihnachten bedankte sich der Vorstand wie jedes Jahr bei den Abteilungsleitern und wichtigen Helfern im Verein mit einem kleinen Geschenk für die wöchentliche immense Arbeit im Verein. Die Übungsleiter im TuS sind nach wie vor ehrenamtlich tätig und nur so kann der Verein diesen enormen Aufwand auch bewerkstelligen. Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter besuchen in ihrer Freizeit, manchmal auch im Urlaub, wieder eine Reihe von Fortbildungen und Kursen, die zur Verlängerung ihrer Lizenzen notwendig sind. Aber auch darüber hinaus halten sie sich ständig auf dem Laufenden. Gerne würden wir in weitere Betreuerinnen und Betreuer investieren, um unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen staatlich geprüfte Übungsleiter anbieten zu können. Wir suchen in jeder Abteilung nach weiteren Übungsleitern und Betreuern. Für die fundierte Ausbildung durch die Verbände und den BLSV sorgt der Verein. Interessenten können sich jederzeit bei den Übungsleitern oder der Vorstandschaft melden.

Die Abteilung Ski Nordisch bereitete wie schon seit vielen Jahren immer wieder die Loipen und Skiwanderwege im Skilanglaufgebiet Großbüchlberg vor. In Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung der Bayerischen Staatsforsten und der Stadt Mitterteich wurden die Wege stellenweise etwas verbreitet und die Verbindungswege dem Spurgerät angepasst. Das Spurgerät (Winterwanderwegepflegegerät) wurde auf Kosten des TuS überholt. Das Gebiet dort oben und das Gelände eignen sich hervorragend als Naherholungsgebiet und der Verein leistet hier unentgeltlich und ehrenamtlich einen nicht unerheblichen Beitrag im Sinne der Allgemeinheit und für den Fremdenverkehr für unsere Heimatstadt.

Für die Pflege der vereinseigenen Sportanlagen wurde ein neuer Rasenmätraktor angeschafft. Im Oktober 15 kamen einige Wildschweine auf den Sportplatz zu Besuch und richteten dort einen nicht unerheblichen Schaden an. Dafür gibt es leider keine Versicherung und so mußten wir die Sanierung aus eigenen Mitteln stemmen. Das Sportplatzgelände wurde mittlerweile mit einem Wildzaun umgeben.

Der TuS kaufte 2016 von der Stadt das Sportplatzgelände (bisher hatten wir eine Erbpacht und bezahlten dafür jährliche Pacht) und ist damit Eigentümer des gesamten Sportgeländes am Badteich incl. der sich darauf befindlichen Bauwerke.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vereins, egal ob jung oder alt, für die gute und reibungslose Zusammenarbeit in den letzten 4 Jahren bedanken. Ganz besonders bedanken möchte ich mich vor allen anderen bei meinen Übungsleiterinnen, den Übungsleitern und Betreuern der einzelnen Sparten und Gruppen im Verein. Es ist für mich hier keine Floskel, wenn ich zum wiederholten Male sage, die Arbeit dieser Frauen und Männer kann man nicht hoch genug schätzen und sie ist durch nichts abzugelten. Was wäre der Verein, die Stadt, der Kreis oder das Land ohne die ehrenamtliche Tätigkeit dieser Menschen? Wenn man in die Turnhalle oder auf den Sportplatz geht und die Arbeit sieht, kann man erkennen, hier

sind Menschen am Werk, die mit Begeisterung und Hingabe mit und für unsere Kinder und Mitglieder arbeiten, auch wenn es das ein oder andere Mal nicht optimal in den persönlichen Kalender passt. Was hier geleistet wird, kann durch kein staatliches oder öffentliches Programm ersetzt werden. Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die uns bei Bedarf, besonders bei Wettkämpfen, unterstützen und auch einmal als Fahrer oder Helfer beim Wettkampf aushelfen. Bedanken möchte ich mich bei all den Mitgliedern im Hintergrund, die immer wieder bei Veranstaltungen als Helfer vor Ort sind oder auch als Lieferant von Kuchen und sonstigen Hilfsmitteln einspringen. Auf diese Hilfe ist ein gemeinnütziger Verein wie der TuS, der mit seinen Veranstaltungen keinerlei Gewinne erzielen kann und will, immer angewiesen.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss bei allen öffentlichen Einrichtungen und Gremien der Stadt und des Landkreises. Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist hervorragend, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Verwaltung und vom Bauhof haben für uns immer ein offenes Ohr, der kleine Dienstweg ist für uns an vielen Stellen offen. Bedanken möchte ich mich beim Hausmeister des Schulkomplexes, zu dem natürlich auch die Turnhalle, das Hallenbad und die Mehrzweckhalle gehören. Bedanken möchte ich mich beim Bayerischen Roten Kreuz für die tatkräftige Unterstützung bei unseren vielen überregionalen Veranstaltungen sowie bei allen anderen Vereinen des Stadtverbandes für die faire und reibungslose Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Presse funktioniert, das Verhältnis zu den Reportern vor Ort ist bestens und ich möchte mich hier für eine faire und objektive Berichterstattung in den letzten Jahren bedanken. Bedanken möchten wir uns bei der Forstverwaltung für die reibungslose Zusammenarbeit im Ski- und Freizeitgebiet um Großbüchlberg und bei allen Firmen und Privatpersonen, die immer wieder als Sponsor oder Förderer für den TuS Mitterteich auftreten und uns nach Kräften unterstützen. Wir sind auch in Zukunft und mehr denn je auf die Hilfe vieler angewiesen.

Das bereits angelaufene Jahr 2017 ist für den Verein wieder ein außergewöhnliches Jahr. Wir werden in diesem Jahr 125 Jahre alt und wollen das im Rahmen eines Sportjahres entsprechend feiern. Neben diesem Jubiläum feiern wir aber auch 25 Jahre Volleyball im TuS und 20 Jahre Skihütte im Langlaufzentrum Großbüchlberg. Einige Termine fanden bereits statt, viele werden noch folgen, gekrönt wird das Ganze dann wieder mit einer Sportgala im November. Gerade auf diesem Bereich setzte der TuS ja schon einige Bestmarken, hier haben wir einen besonderen Ruf zu wahren. Bitte entnehmt alle Termine der örtlichen Presse, wir werden immer frühzeitig dazu einladen. Am Ende der Versammlung werde ich noch einige Termine bekanntgeben.

## Termine

02.04.2017	Stadtmeisterschaften Geräteturnen
25.06.2017	Fest zum 125 auf der Skihütte, Beginn 10.30 Uhr mit Gottesdienst, Mittagessen, Festbetrieb
22.07.2017	OVL Lauf TuS, Schlußveranstaltung der Serie 2017
September	Volleyballturnier
12.11.2017	TuS Gala in der Mehrzweckhalle